

Ä5 Tax the West statt Frust für den Rest!

Antragsteller*in: Nikolaus Fritzsche, Miriam Averbek und Lina Kornmüller

Titel

Ändern in:

„Tax the West statt Frust für den Rest!“

Änderungsantrag zu A4

Von Zeile 50 bis 52 einfügen:

Mit brutalem Durchgreifen, wie rechtswidrigen Grenzschießungen, wird nationale Handlungsfähigkeit vorgespielt, die in einer globalisierten Welt so nicht existiert. Diese Politik kann nur zu weiterer Enttäuschung führen, weil das Ziel der Abschottung und

Begründung

Mit einer globalisierten Welt ist eine nicht-vorhandene Handlungsfähigkeit nicht zu begründen. Vielmehr ist es so, dass es für Staaten (besonders so eng verwobene wie Deutschland) quasi nicht möglich ist, nationale Alleingänge durchzuziehen und sich davon etwas zu versprechen. Grenzschießungen sind zwar immer ein massiver Eingriff, jedoch mitunter zu rechtfertigen. Rechtswidrige Grenzschießungen und –Kontrollen wie von Bundesinnenminister Dobrindt sind jedoch besonders brutal und eben rechtswidrig.